

SPRACHLAND

Trainingsbuch



S P R A C H L A N D

Trainingsbuch

Sprachlehrmittel für die Mittelstufe

Zu den Übungen im Teil Hören und Sprechen ist die Doppel-CD «Hörtexte zum Training Hören und Sprechen» erhältlich.

Inhaltliche Projektleitung

Elsbeth Büchel, Ursina Gloor

Autorenteam

Elsbeth Büchel, Harriet Bünzli, Ursina Gloor,
Dieter Isler, Katharina Marti, Claudia
Neugebauer, Christine Tresch, Nathalie Vital,
Michelle Waldispühl

Expertenteam

Thomas Bachmann, Hansruedi Hediger,
Erica Meyer, Ann Peyer, Saskia Waibel

Gestaltung Umschlag

Klauser Design GmbH

Gestaltung Inhalt

Urs Kuster, Caroline Mendelin

Satz

DACHCOM.CH AG

Illustrationen

Martin Guhl

© 2010 Lehrmittelverlag Zürich, Schulverlag plus AG
6. unveränderte Auflage 2019 (5. Auflage 2018)
In der Schweiz klimaneutral gedruckt auf FSC-Papier
LMVZ ISBN 978-3-03713-376-7
Schulverlag plus AG ISBN 978-3-292-00524-3

www.lmvz.ch
www.schulverlag.ch
www.sprachland.ch

Das Lehrmittel und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, Vervielfältigung oder Verbreitung jeder Art – auch
auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung
des Verlags.



Koordination mit der
Interkantonalen Lehrmittelzentrale

Teil 1: Lesen

Standortbestimmung Lesen 6

Leseferigkeit

- Flüssig lesen: Lesesprint 8
- Flüssig lesen: Lesetandem 10
- Flüssig lesen: Lesestafette 12

Textverständnis

- Lesehilfen nutzen 14
- Bestimmte Informationen finden 16
- Mit unbekanntem Wörtern umgehen (1) 18
- Mit unbekanntem Wörtern umgehen (2) 20
- Den Text im grossen Ganzen verstehen 22
- Wichtiges erkennen und festhalten 24
- Kurze Texte genau verstehen 26
- Schlüsselstellen genau verstehen 28

Weitere Leseübungen

- Einen Text zu zweit selbstständig lesen 30
- Einen Text zu dritt selbstständig lesen 32

Teil 2: Schreiben

Standortbestimmung Schreiben 34

Eigenständigkeit

- Eigene Ideen entwickeln 36
- Argumente finden 37

Partnerinnen- und Partnerorientierung

- Unklare Textstellen erkennen 38
- Sich in andere Personen hineinversetzen 39
- Rückmeldungen verstehen und schreiben 40

Textsortenkenntnis

- Stichwörter finden und Notizen machen 41
- Eine Beschreibung verfassen 42
- Einen Bericht verfassen 43
- Erklärungen finden 44

Textaufbau

- Den Aufbau eines Textes planen 46
- Anfangs- und Schlussätze finden 47

Stilmittel

- Ausführlich schreiben 48
- Spannend schreiben 49

Wortwahl

- Den Wortschatz erweitern (1) 50
- Den Wortschatz erweitern (2) 51

Teil 3: Hören und Sprechen

Standortbestimmung Hören und Sprechen 52

Eigenständigkeit

- Eigene Ideen entwickeln 54
- Sich eine eigene Meinung bilden 56
- Sich eine Figur vorstellen 58

Partnerinnen- und Partnerorientierung

- Andere Standpunkte wahrnehmen 60
- Zuhören und Fragen stellen 62
- An Beiträge anderer anknüpfen 63

Textverständnis

- Gehörtes im grossen Ganzen verstehen 64
- Bestimmte Informationen hören und verwenden 66
- Etwas genau verstehen 67
- Kurze Texte hören und verstehen 68
- Hören und mitdenken 69
- Gehörtes unter erschwerten Umständen verstehen 70
- Anleitungen verstehen 71

Textverständnis und Textaufbau

- Wichtiges verstehen und wiedergeben 72
- Geschichten hören und wiedergeben 74

Textaufbau

- Einen Redebeitrag planen 76

Wortwahl und Satzbau

- Mundart und Hochdeutsch vergleichen 77

Aussprache

- Ausdrucksvoll sprechen 78

Teil 4: Grammatik

Standortbestimmung Grammatik 80

Wortarten und Wortformen

Wortartenüberblick

- Wörter nach Wortarten sortieren (1) 82
- Wörter nach Wortarten sortieren (2) 84

Verb

- Verben erkennen 86
- Vergangenheitsformen bilden 88
- Verbformen im Futur bilden 89
- Verschiedene Zeitformen bilden 90

Nomen

- Nomen erkennen und grosschreiben..... 91
- Singular- und Pluralformen erkennen und bilden..... 92
- Nomen in die richtigen Fälle setzen und Fälle bestimmen..... 93
- Die Akkusativform anwenden..... 94
- Verben und Adjektive als Nomen verwenden..... 95

Adjektiv

- Adjektive verwenden..... 96
- Adjektive erkennen..... 97
- Vergleichsformen bilden..... 98
- Verben als Adjektive verwenden..... 99

Pronomen

- Pronomen verwenden..... 100

Satzbau und Satzzeichen

Satzarten

- Sätze in verschiedenen Satzarten bilden..... 101

Satzbaupläne

- Mit dem Satzbauplan Sätze bilden..... 102

Satzproben

- Einen Text mit den Satzproben überarbeiten..... 104

Kommaregeln

- Sätze mit Aufzählungen bilden..... 105
- Sätze verbinden..... 106
- Mit Teilsätzen Personen genauer beschreiben..... 107

Direkte Rede

- Satzzeichen bei direkter Rede richtig setzen..... 108
- Direkte Reden in einen Text einbauen..... 109

Teil 5: Rechtschreibung

Standortbestimmung Rechtschreibung..... 110

Grundlagen Rechtschreibung

- Rechtschreibhilfen..... 112
- Einzelne Wörter richtig schreiben..... 114
- Wörterportionen richtig schreiben (1)..... 115
- Wörterportionen richtig schreiben (2)..... 116
- Kurze Texte richtig schreiben..... 117
- Sich im Wörterbuch orientieren..... 118
- Wörter im Wörterbuch finden..... 119

Rechtschreibregeln

- Wortstämme erkennen..... 120
- Die Umlautregel anwenden..... 121
- Betonte und kurze Vokale finden..... 122
- Wörter mit Doppelkonsonanten suchen..... 123
- Die Kürzeregeln anwenden..... 124
- Wörter mit ie kennen..... 125
- Wörter mit langem betontem i erkennen..... 126
- Trennungsregeln anwenden..... 127

Weitere Rechtschreibthemen

- Wörter mit VER und VOR richtig schreiben..... 128
- Ähnlich geschriebene Wörter unterscheiden..... 129

Spiel- und Übungsformen

- Lernen und Wiederholen mit Spiel- und Übungsformen..... 130

Memos

Wörter

- Memo 1 Laute und Buchstaben..... 132
- Memo 2 Silben und Trennungsregeln..... 132
- Memo 3 Wortstamm und Wortstammregel..... 133
- Memo 4 Kürzeregeln..... 134
- Memo 5 Wörter mit langen Vokalen und ie-Regel .. 135
- Memo 6 Regeln zur Grossschreibung..... 136

Wortarten

- Memo 7 Verb..... 137
- Memo 8 Zeitformen des Verbs..... 138
- Memo 9 Nomen..... 140
- Memo 10 Fallformen des Nomens..... 141
- Memo 11 Adjektiv..... 142
- Memo 12 Pronomen..... 143
- Memo 13 Partikel..... 144

Sätze

- Memo 14 Satz und Satzregel..... 145
- Memo 15 Satzbau..... 146
- Memo 16 Satzproben..... 147
- Memo 17 Komma-Regel bei Aufzählungen..... 148
- Memo 18 Teilsätze und Komma-Regel..... 148
- Memo 19 Direkte Rede und Satzzeichenregeln..... 149

Textnachweis..... 150

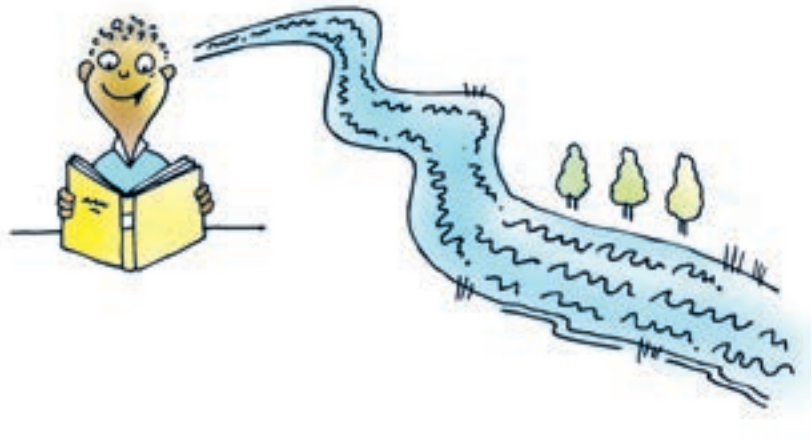
Bildnachweis..... 151

Trainingsziele Lesen

Lesefertigkeit

Üben und überprüfen

- 1 Ich kenne verschiedene Trainingsmöglichkeiten, um einen Text korrekt, deutlich und flüssig zu lesen. Seite 8–13



Gestaltend vorlesen

Üben und überprüfen

- 2 Ich gestalte Dialoge interessant und vielfältig.

Karte 35–46

Textverständnis		Üben und überprüfen
3	Ich nutze beim Lesen Lesehilfen.	Seite 14, 15
4	Ich finde in einem Text bestimmte Stichwörter oder Informationen.	Seite 16, 17
5	Ich merke, ob ein Wort für das Verstehen eines Textes wichtig ist oder nicht.	Seite 18–21
6	Ich verstehe einen Text im grossen Ganzen.	Seite 22, 23
7	Ich erkenne in einem Text Wichtiges und halte es mit Stichwörtern fest.	Seite 24, 25
8	Ich erkenne in einem Text Wichtiges und halte es mit Strichzeichnungen und Symbolen, als Zeitstrahl, als Tabelle oder als Mindmap fest.	Karte 23–30
9	Ich verstehe einen kurzen Text oder einen Textabschnitt ganz genau.	Seite 26–29
10	Ich kenne verschiedene Möglichkeiten, um einen Text mit anderen zusammen in vier Schritten zu lesen und zu verstehen.	Seite 30–33





Übung

Flüssig lesen: Lesesprint

Stoppuhr Zusatzübung 1 bis 3 Karte 1 bis 12



1. Zeichne die Tabelle auf. Trage den Titel des Textes und das Datum ein. Mache dich zum Lesen und Zeitmessen bereit.
2. Lies den Text einmal halblaut durch. Wenn du Fehler machst, wiederholst du den Satz nochmals ohne Fehler. Notiere deine Lesezeit.
3. Lies den Text auf diese Weise immer wieder halblaut durch. Notiere jedes Mal deine Lesezeit. Wirst du schneller? Machst du weniger Lesefehler?
4. Tempo ist nicht alles! Damit dich andere gut verstehen, musst du flüssig, deutlich und möglichst fehlerfrei lesen. Lies deinen Text einer Mitschülerin oder einem Mitschüler vor und bitte um eine Rückmeldung:
 - Hast du flüssig vorgelesen?
 - Hast du deutlich gesprochen?
 - Hast du (fast) keine Fehler gemacht?

Titel:	
Datum	Lesezeit

Titel: Ein schöner Nachmittag	
Datum	Lesezeit
12.1.2010	1:52
"	1:46
"	1:42
14.1.2010	1:47
"	1:39

Du kannst die Übung wiederholen mit den Zusatzübungen 1 bis 3 oder mit einem Text oder einer Leseportion aus dem Lesebuch (nicht länger als eine Seite).

Ein schöner Nachmittag

Franz Hohler

Eine Badewanne und eine Hausapotheke hatten ihren freien Nachmittag und machten zusammen einen Spaziergang. Nach einer Weile wurden sie müde und beschlossen, in ein Café zu gehen, das sich in der Nähe befand. Sie setzten sich an einen Tisch, und die Hausapotheke bestellte zwei Tee mit Zitrone und für jedes einen Apfelkuchen. Den Tee fand die Badewanne nicht besonders gut, aber als sie den Apfelkuchen hinunterschluckte, war sie ganz begeistert und flüsterte der Hausapotheke etwas zu. Diese winkte dem Kellner und bestellte alle Apfelkuchen, die noch da waren. Als er sie gebracht hatte, schluckte die Badewanne einen nach dem andern hinunter, bis das ganze Tablett leer war.

«So», sagte sie zufrieden, «und jetzt gehen wir nach Hause.»

Da kam der Kellner mit einer Rechnung für 2 Tee und 15 Apfelkuchen, aber weder die Hausapotheke noch die Badewanne hatte Geld.

«Dann», sagte der Kellner, «müssen Sie hier bleiben, bis die Rechnung bezahlt ist.»

«Das kommt gar nicht in Frage», sagte die Badewanne, zog ihre Dusche hervor, spritzte den Kellner von oben bis unten nass und liess sie so lange laufen, bis das ganze Café ein einziger See war und die Tische und Stühle im Wasser herumschwammen.

Dann gingen die Hausapotheke und die Badewanne nach Hause, und beide fanden, einen so schönen Nachmittag hätten sie schon lange nicht mehr gehabt.



Übung 1

Verben erkennen

🔄 Zusatzübung 10 📄 Karte 138 bis 140

Memo 7

1. Lies den Text.
2. Wähle eine Farbe. Bestimme im Text bei den Wörtern in dieser Farbe die Verben. Schreibe die Verben mit der **Ich-du-wir-Probe** auf.

Blaue Wörter

leben: ich lebe, du lebst, wir leben

bleiben: ich ...

🔄 Du kannst die Übung wiederholen, indem du Wörter in anderen Farben wählst oder die Zusatzübung 10 bearbeitest.

Aus dem Tierlexikon: Lebensraum der Biber

Biber **leben** im und am Wasser. An Land **wat-scheln** sie unbeholfen, aber im Wasser **schwimmen** und **tauchen** sie äusserst **elegant**. Bis zu einer Viertelstunde **können** sie unter Wasser **bleiben**. Sie **leben** viele Jahre **lang** im selben Revier. Die **Grenzen** des Reviers **markieren** sie mit einem öligen Sekret.

Biber **sind** Familientiere. Die **Biberpaare wohnen** mit ihren **Kindern** in ihrem Biberbau. Der Biberbau **besteht** aus einer **Höhle** am Wasser, deren **Eingang** unter der Wasseroberfläche liegt. Meistens **besitzt** eine Biberfamilie noch kleine Baue in der Nähe, in die sich das Männchen und die Jungen des Vorjahres **zurückziehen**, sobald die neuen Biberbabys auf die Welt **kommen**.



Biber **sind** grosse Baumeister. Die Innenseiten der Wohnhöhle **polstern** sie mit **weichem** Pflanzenmaterial. Wenn die Erdschicht über der Wohnhöhle zu **dünn wird**, **türmen** sie Zweige und **Äste** darüber, so dass ein **Hügel**, die sogenannte **Biberburg**, **entsteht**. Sie **kann** bis zu zehn Meter **breit**



und zwei **Meter** hoch **werden**. Die Biber **isolieren** den Bau so gut, dass es auch im Winter **drinnen** nicht **gefriert**.

Sinkt die Wassertiefe des Flusses oder Sees, **beginnen** die Biber Dämme zu **bauen**, um das Wasser zu **stauen**. So **liegt** der Eingang des **Biberbaus** wieder unter Wasser und sie sind vor Feinden geschützt. Die **kunstvollen** und stabilen Dämme **errichten** sie mit **Zweigen** und Baumstämmen.

Übung 2

Schülerduden  Zusatzübung 11  Karte 138 bis 140

Memo 7

Bestimme die 23 Verben und schreibe die Verben wie im Beispiel mit der **Vergangenheitsprobe** (Kurzform) auf. Das Verb **können** kommt zweimal vor, zählt aber nur einmal.

1. warnt: warnen, warnte, gewarnt
2. kennst: ...

Wenn du bei den Vergangenheitsformen unsicher bist, schau im Schülerduden nach.

 Du kannst die Übung wiederholen mit der Zusatzübung 11.

Wenn dich dein Ohr warnt

Vielleicht kennst du das auch: Du gehst in die Schuldisco und tanzt fast zwei Stunden lang ununterbrochen. Der Schweiß läuft aus allen Poren und du fühlst dich übermütig und glücklich. Nach der Disco rauscht es in beiden Ohren, nach einigen Stunden aber vergeht dieses unangenehme Gefühl wieder. Oder du hörst zu Hause Musik. Um die anderen Leute im Haus nicht zu stören, benutzt du Kopfhörer. Manchmal hast du danach eine Zeitlang ein taubes Gefühl in den Ohren.

Taube oder unangenehme Gefühle im Ohr sind Warnsignale und bedeuten: Achtung! Lautstärke reduzieren! Die Haarzellen im Innenohr leiden am meisten unter übermäßigem Lärm. Sie erholen sich wieder, wenn du sie schonst. Gefährdest du dein Ohr aber zu oft und zu lange durch zu laute Musik, wird dein Gehör schwächer und du kannst die einzelnen Töne immer weniger klar unterscheiden. Geschädigte Haarzellen kann man nicht mehr heilen, weder durch Medikamente noch durch eine Operation.



Vergangenheitsformen bilden

Karte 143 bis 147

Memo 8

Verben versenken



Material: 2 A4-Blätter, 12 Wendepüttchen oder Büroklammern, Schülerduden

Anzahl Spielende: 2 (A und B)

Vorbereitung

- A und B falten je einzeln ein A4-Blatt der Länge und der Breite nach je dreimal, so dass eine Tabelle mit 8x8 Feldern entsteht.
- Die linke Spalte der Tabelle wird wie im Beispiel gestaltet. A und B wählen gemeinsam 7 Verben aus, die sie speziell üben möchten, und tragen diese in die oberste Zeile ein.

Spielablauf

- A und B setzen sich so hin, dass sie einander nicht auf das Blatt schauen können, und legen je 6 Wendepüttchen irgendwo auf ihre freien Felder.
- A nennt eine Personalform eines Verbs im **Präteritum**, z. B. ihr lieft (oder die Ich-Form im **Perfekt**, z. B. ich habe gesehen). Bei Unsicherheiten hilft der Schülerduden.
- Beide schreiben die Personalform des Verbs in das passende Feld. Wenn B auf diesem Feld ein Plättchen hat, bekommt A das Plättchen.
- Dann ist B an der Reihe.

Spielziel

Gewonnen hat, wer zuerst die 6 Wendepüttchen der anderen Spielerin oder des anderen Spielers erobert hat.

	laufen	sehen	(Verb)	(Verb)	(Verb)	(Verb)	(Verb)
ich							
du							
er/sie/es							
wir							
ihr	ihr lieft						
sie							
Ich-Form im Perfekt		ich habe gesehen					

befehlen	bringen	finden	haben	laufen	schreiben	stinken
beginnen	denken	fliegen	halten	nehmen	schreien	tragen
beißen	entscheiden	frieren	heissen	rennen	sehen	treffen
blasen	essen	geben	helfen	rufen	sein	vergessen
bleiben	fahren	gehen	kennen	schlafen	sitzen	waschen
brechen	fallen	geschehen	kommen	schlagen	sprechen	werfen
brennen	fangen	gewinnen	lassen	schliessen	stehen	wissen



Übung

Verbformen im Futur bilden

Karte 148

Memo 8

Wähle ein Bild aus. Schreibe mit den Stichwörtern Sätze dazu auf und verwende dabei die Futurform. Erfinde weitere Sätze zum Thema.

🔄 Du kannst die Übung wiederholen, indem du ein anderes Thema wählst.

So werde ich mich für einen Kinobesuch entscheiden

Ich werde an einem Kinoplatak vorbeigehen.

Ich werde ...



Was wird in Zukunft anders sein?

So werde ich mich für einen Kinobesuch entscheiden

an Kinoplatak vorbeigehen
stehen bleiben
Plakat betrachten und Filmtitel lesen
mehr über Film wissen wollen
Handy auf Kinoplatak richten
den Vorfilm empfangen
Vorfilm anschauen
mich entscheiden für Kinobesuch
eine Freundin oder einen Freund anrufen
fragen, ob sie oder er mitkommt
per SMS Platz reservieren

So werde ich ein Buch lesen

E-Book-Reader am Stromnetz aufladen
Bibliothekskatalog im Internet suchen
Angebot studieren
in Leseprüben schmökern
E-Book-Reader einpacken
in die Bibliothek fahren
mit der Bibliothekskarte mehrere E-Books bestellen
E-Books am Terminal direkt in den E-Book-Reader laden
E-Book-Reader einpacken
zehn Bücher sind nur 200 Gramm schwer
genügend Lesestoff für drei Ferienwochen haben

So werde ich zur Arbeit fahren

die verstopften Strassen satt haben
ein Stadtvelo anschaffen
morgens mit dem Velo am Seil der Schwebebahn einklinken
am Seil über die Hauptstrassen schweben
einen guten Regenschutz kaufen
bei jedem Wetter über die Autostaus hinwegfahren
dabei etwas für meine Gesundheit tun
die Fahrt in der Luft geniessen
mich am Ende vom Seil abkuppeln
vor allen anderen erfrischt an meinem Arbeitsort eintreffen

LM
VZ
LEHRMITTEL
VERLAG
ZÜRICH

schul **verlag**^{plus}

Schulverlag plus AG
Art.-Nr. 80466
ISBN 978-3-292-00524-3



LMVZ Art.-Nr. 141700.02
ISBN 978-3-03713-376-7

